

# **Schule u. Familie: Unterrichtsvorbereitung**

## **Beitrag von „Anja82“ vom 16. Januar 2011 14:03**

Hm, als Mutter einer dreijährigen, kann ich mich einerseits in deine Probleme reinversetzen. Andererseits hören sich deine Argumente für mich auch komisch an. In der Woche geht nicht, da habe ich ja Kinder und Sport und Verabredungen, der Abend soll für meinen Mann da sein und so weiter.

So hart sich das anhört, wenn du dich entscheidest wieder anzufangen, dann musst! du auch Zeit für die Schule einplanen. Das kann nicht an letzter Stelle kommen. Das fänd ich gegenüber den Schülern äußerst unfair.

Ich bereite abends wenn meine Tochter im Bett ist vor, außerdem einen Tag am WE und in Freistunden. Ich arbeite aber auch durchaus wenn meine Tochter in der Woche nachmittags hier ist. Gerade ausschneiden oder Hefte nachgucken kann ich gut mit ihr vereinbaren. Sie malt dann oder bastelt.

LG Anja, deren Tochter seit dem 1.Geburtstag im Kindergarten ist.

Edit: Ich arbeite auch 75 Prozent und bin noch in diversen Gremien vertreten.